

# KONTROLL- SCHWERPUNKTE 2017

Folgenden Punkten wird bei der Kontrolle besondere Beachtung geschenkt:

Basiskontrolle plus	
<b>Tierbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebliche Situation stimmt mit den Aufzeichnungen und den deklarierten Beständen überein</li> </ul>
<b>Tierschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analog Vorjahr</li> </ul>
<b>Tierwohl (BTS/RAUS)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auslaufjournal spätestens nach 3 Tagen aktualisiert</li> <li>▪ Vermasste Laufhofskizze inklusive Angabe der maximal zulässigen Tierzahl vorhanden</li> <li>▪ Bei Abweichungen Sonderzulassungen vorhanden</li> <li>▪ Auslauf eingehalten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sommer (1. Mai – 31. Okt) an mind. 26 Tagen auf Weide oder bei Schlechtwetter auf Laufhof</li> <li>- Winter (1. Nov – 30. Apr) an mind. 13 Tagen pro Monat auf Laufhof</li> </ul> </li> <li>▪ RAUS Rindvieh: Dauernder Zugang zu einem Laufhof eingehalten für:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiere, die gemästet werden</li> <li>- männliche Zuchttiere</li> <li>- bis 160 Tage alte weibliche Zuchttiere</li> </ul> </li> <li>▪ BTS Schweine: Liegefläche flächendeckend eingestreut</li> </ul>
<b>Flächendaten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Version des Flächenverzeichnisses und der Parzellenpläne vorhanden</li> <li>▪ Bäume und Naturwiesen/Weiden korrekt deklariert</li> <li>▪ Hauptkultur im Ackerbau (Getreide, einsiliertes Getreide, Mischungen) korrekt deklariert</li> <li>▪ Parzellen im Wiesenjournal mit Flächenangaben und Bezeichnung NW/KW erfasst</li> </ul>
<b>Extenso</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abgeliefertes Getreide korrekt deklariert (Vorjahr und laufendes Jahr)</li> </ul>
<b>GMF</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kraftfutter zwingend dokumentiert</li> </ul>
<b>Schonende Ausbringverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebliche Situation stimmt mit den gemachten Angaben anlässlich der Strukturdatenerhebung und den Aufzeichnungen überein</li> </ul>
<b>Schonende Bodenbearbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebliche Situation stimmt mit den gemachten Angaben anlässlich der Strukturdatenerhebung und den Aufzeichnungen überein</li> <li>▪ Mais nicht als Vorkultur von Weizen und Triticale angebaut</li> <li>▪ Anforderungen Herbizidverzicht erfüllt</li> <li>▪ Beschränkung auf 1.5 kg Wirkstoffmenge pro Hektar von der Ernte der vorangehenden Hauptkultur bis zur Ernte der beitragsberechtigten Hauptkultur eingehalten</li> </ul>
<b>Einzelkulturbeitrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebliche Situation stimmt mit den gemachten Angaben anlässlich der Strukturdatenerhebung und den Aufzeichnungen überein</li> </ul>
<b>ÖLN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zu- und Wegfuhr von Raufutter inkl. Mais dokumentiert</li> <li>▪ Nährstoffbilanz: TS-Erträge, Strohverbrauch, Hoduflu, Kunstdüngereinsatz korrekt</li> <li>▪ Gültiges Spritzenattest vorhanden</li> <li>▪ Bewirtschaftung von Pufferstreifen: Keine Düngung und Pflanzenschutzmittelverzicht auf mind. 3 m Breite eingehalten. Bei Gewässern Pflanzenschutzmittelverzicht auf mind. 6 m Breite.</li> </ul>
<b>Phosphorprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <math>P_{max}</math> eingehalten</li> </ul>
Biodiversität & Landschaftsqualität	
<b>Biodiversitätsförderflächen (BFF)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BFF-Elemente sind auf einem aktuellen Betriebsplan eingezeichnet</li> <li>▪ Geforderte Restfläche für jedes BFF-Element (GeoID) gemäss Flächenverzeichnis vorhanden</li> <li>▪ Schnittgut abgeführt</li> <li>▪ Deklaration und Anzahl Hochstamm- und Einzelbäume korrekt</li> </ul>
<b>Vernetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geforderte Restfläche für jedes BFF-Element (GeoID) gemäss Flächenverzeichnis vorhanden</li> </ul>
<b>Landschaftsqualität (LQ)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle angemeldeten Massnahmen auf einem aktuellen Betriebsplan eingezeichnet und beschriftet</li> <li>▪ Naturnahe Wege auf einer Karte 1:25'000 vorhanden und auf dem Feld ersichtlich</li> <li>▪ Zeitlich gestaffelte Futterbaunutzung in jeder Zone separat erfüllt, wenn der Anteil der Dauerwiesen in der Zone mind. 2 ha beträgt. Aufzeichnungen im Wiesenjournal entsprechend geführt.</li> </ul>